DGAP-Ad-hoc: IMMOFINANZ AG / Schlagwort(e): Immobilien/Sonstiges
IMMOFINANZ gibt Erwerb von rund 19,5 Mio. Stück Inhaberaktien an der S IMMO AG bekannt

18.04.2018 / 13:34 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Mit Aktienkaufverträgen von heute, 18. April 2018, hat die IMMOFINANZ AG 19.499.437 Inhaberaktien (entspricht einer Beteiligung von 29,14%) an der S IMMO AG von Gesellschaften der RPR-Gruppe (rund 14,6 Mio. Aktien) und der SIGNA-Gruppe (rund 4,9 Mio. Aktien) erworben. Die Transaktion steht unter aufschiebenden Bedingungen, insbesondere der kartellrechtlichen Freigabe in Österreich, Deutschland und anderen Jurisdiktionen. Der Aufsichtsrat der IMMOFINANZ hat dem Erwerb heute zugestimmt.

Der Kaufpreis beträgt EUR 20,0 pro Aktie, das gesamte Transaktionsvolumen beläuft sich damit auf rund EUR 390,0 Mio. Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen liquiden Mitteln des Konzerns und gegebenenfalls durch die Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals in Form einer Kreditfinanzierung. Das Closing der Transaktion wird in einigen Monaten erwartet.

Das Immobilienportfolio der S IMMO ergänzt sich mit dem der IMMOFINANZ in den Bereichen Büro und Einzelhandel, sodass mit einer stärkeren Marktstellung beider Unternehmen und damit verbundenen Synergien in der Bewirtschaftung der Immobilien gerechnet werden kann. Im Fall einer zukünftigen Zusammenführung der beiden Unternehmen würde auf Grund der gesteigerten Größe die Position am Kapitalmarkt gestärkt. Darüber hinaus könnten erhebliche Synergiepotenziale im Bereich der Finanzierungs- und Gemeinkosten erzielt werden.

Hinsichtlich der Beteiligung der IMMOFINANZ an der CA Immo gilt unverändert, dass die IMMOFINANZ unabhängig von der Möglichkeit eines Zusammenschlusses auch weitere strategische Optionen prüft. Dazu zählt unter anderem auch ein möglicher gewinnbringender Verkauf der CA Immo-Beteiligung.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen. *Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der IMMOFINANZ AG zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse von solchen Aussagen in Bezug auf zukünftige Entwicklungen von IMMOFINANZ AG abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben nicht übernommen werden.*

Über die IMMOFINANZ
Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in sieben Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Polen. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 4,2 Mrd., das sich auf mehr als 230 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: http://www.immofinanz.com

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl
Head of Corporate Communications and Investor Relations
T +43 (0)1 88 090 2290
M +43 (0)699 1685 7290
communications@immofinanz.com
investor@immofinanz.com

18.04.2018 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	IMMOFINANZ AG Wienerbergstraße 11 1100 Wien Österreich
Telefon:	+43 (0) 1 88090 - 2290
Fax:	+43 (0) 1 88090 - 8290
E-Mail:	investor@immofinanz.com
Internet:	http://www.immofinanz.com
ISIN:	AT0000809058
WKN:	911064
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Frankfurt, München, Stuttgart; Warschau, Wien (Amtlicher Handel / Official Market)

Ende der Mitteilung DGAP News-Service